



in **mitten**

klingen

Liebe Leserin, lieber Leser,



Wer mich kennt, weiß: Musik ist für mich ein wichtiger Bestandteil meines Lebens. Sie begleitet mich schon seit ich denken kann. Singen, Blockflöten-, später

Klavier- und Orgelunterricht waren in meiner Familie eine Selbstverständlichkeit, und auch im Kirchenchor sang ich bereits in der Grundschule mit. Nicht immer zu meiner reinen Freude, das muss ich gestehen.

Denn wer ein Instrument lernt, der muss auch Dürrezeiten überstehen. Kein Weihnachtsfest ohne Hausmusik, kein Geburtstag der Großmutter ohne Bachchoräle und alle Strophen von *Der Mond ist aufgegangen*. Ich bin da so hineingewachsen.

Mein Leben kann ich mit Musik ganz wunderbar umschreiben. Da gibt es viele Zeiten in herrlichen Durmelodien und hellen Klangfarben. Und natürlich verbinde ich die mit Musik: meine Wiener Studienzeit etwa mit Falco oder den Schlagern von Wolfgang Ambros, die Zeit, als unsere Kinder noch klein waren, natürlich mit vielen Kinderliedern. Das

Inhalt

Angedacht	2
Thema: Klingen	4
Susi Spitzzahn.....	8
Dabei für Kinder und Familien	9
Dabei aktiv	11
Dabei Musik.....	15
Konfirmation	17
Konzertvorschau.....	18, 23
Gottesdienstplan	20
Besondere Gottesdienste	24
Gemeindeleben	26
Gemeindeleben Partnergemeinden	32
Gemeindeleben	34
Termine Presbyteriumssitzungen	38
Gemeindeleben/Kasualien.....	39
Kontakte	40

inmitten Nr. 69

Herausgegeben von den protestantischen
Auferstehungs-, Dreifaltigkeits- und
Gedächtniskirchengemeinden Speyer

Verantwortlich: Pfarrerin Christine Gölzer, Speyer
Redaktion: Veronika Besau, Klaus Eicher,
Marion Holzwarth, Thomas Kern, Dr. Rolf Klein
Fotos: Kirchengemeinden, privat
Foto Titelseite: Rolf Klein

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich. Er wird in
alle Haushalte verteilt, in denen ein Gemeindeglied aus
einer der drei Gemeinden wohnt, und liegt in den
Kirchen und Gemeindehäusern aus.

Auflage: 5.200

Satz: Journalistenbüro Genüßlich Dr. Rolf Klein
Bearbeitung und Druck:
Gemeindebrief-Druckerei, Ösingen,
gedruckt auf Naturschutz-Papier

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
24. April 2026

Singen in der Kantorei ist bis heute ein wichtiges Hobby.

Aber natürlich gibt es da auch diese anderen dunklen Klangfarben, die moll-Töne und Dissonanzen, die leider nun mal einfach zum ganzen Leben dazugehören. Der Tod naher Angehöriger, diverse Krankheiten, da gab und gibt es so manchen Konflikt, den man einfach durchstehen muss. Mir hilft da der Rückzug ans Klavier oder auf die Orgelbank weiter. Da wird der Kopf frei, und so manche Spannungen lassen sich in schrillen, lauten Orgelklängen ganz wunderbar abbauen.

Musik macht mein Leben reicher – das ist definitiv so. Übrigens auch mein Glaubensleben. „Du meine Seele singe“, wenn ich Gott danke sagen möchte, „wer nur den lieben Gott lässt walten“ oder „befiehl du deine Wege“, wenn ich selbst nicht weiter weiß: die Choräle des Gesangbuches helfen mir, meine Anliegen vor Gott zu bringen. Und wer schon einmal in Taizé war oder auf dem Kirchentag in einer vollen Halle mit vielen gemeinsam gesungen hat, der weiß, wie tief und berührend das sein kann.

Ein musikalisches Glaubensbekenntnis habe ich gefunden; leider ist die Quelle unbekannt, aber ich finde es ganz wunderbar für das, was Sie alle in diesem Ge-

meindebrief erwartet, wo es ums „Klingen“ geht im wörtlichen und übertragenen Sinne:

Musikalisches Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott,
der Musik und Klang,
Schwingung und Rhythmus ist,
der sein Lied summt und singt in allem,
was lebt
und den Takt gibt in Zeit und Ewigkeit.
Ich glaube an Jesus Christus,

in dem Gott sein Liebeslied auf wunderbare Weise in dieser Welt anstimmt.

Ich glaube an Jesus,
der in uns allen Gutes zum Schwingen bringt;
durch den alle Töne zur Melodie werden;
der uns einlädt, mit einzustimmen
in sein Lied für Gott und die Menschen;

in das Liebeslied des Lebens;
in das Lied von Tod und Auferstehung.
Ich glaube an den Heiligen Geist,
der verstummte Saiten in uns zum Klingen bringen kann;
der unser Gehör schärft; der hilft, den richtigen Ton zu treffen;
dessen zarte Melodie uns einschwingen lässt in seinen Rhythmus.

Ich glaube, dass Gott sein Lied in unserer Gemeinschaft der Glaubenden weiter singen wird.

Amen.

Ihre Christine Gölzer, Pfarrerin

**Ich glaube, dass
Gott sein Lied
in unserer Gemeinschaft der
Glaubenden weiter
singen wird.**

Wenn Predigt klingt: Musik und Rhythmus in der afroamerikanischen Predigttradition

Wer in den USA einen afroamerikanischen Gottesdienst besucht, merkt schnell: Musik spielt hier eine besondere Rolle. Nicht nur bei den Liedern und Musikstücken, sondern auch in der Predigt selbst. Predigerinnen und Prediger nutzen Stimme und Rhythmus, um ihre Botschaft lebendig werden zu lassen. Oft mündet die Predigt in einen fast gesungenen, rhythmischen Teil. Die Gemeinde bleibt dabei nicht stumm – ihre Stimmen, ihr Mitsprechen und Zurufen machen die Verkündigung zu einem lebendigen Dialog.

Diese Tradition hat tiefe Wurzeln. Viele der während der Zeit der Sklaverei nach Nordamerika verschleppten Menschen kamen aus Westafrika und brachten von dort eine enge Verbindung von Sprache, Rhythmus und Musik mit. Trotz der Grausamkeit der Sklaverei blieb diese Verbindung bestehen. Sprache und Musik – und damit auch Predigt und Klang – waren von den Anfängen der afroamerikanischen Predigttradition an untrennbar. Theologisch betrachtet gilt Musik als Vehikel des Heiligen Geistes: Durch Klang und Rhythmus wird die Botschaft der Predigt nicht nur kognitiv vermittelt, sondern erfahrbar.

Außerdem war Musik für die versklavten Menschen zugleich Widerstand und Überlebenshilfe. In den Liedern fanden Trost, Hoffnung und Gemeinschaft

Raum, aber auch Widerstand gegen die Sklaverei. Manche Lieder trugen sogar geheime Botschaften, wie „Go Down Moses“, das nicht nur von der biblischen Geschichte erzählte, sondern auch die Sehnsucht nach der eigenen Befreiung ausdrückte.

Während die Sprachen der Vorfahren verloren gingen und Englisch, die Sprache der Unterdrückten, zur Muttersprache wurde, bewahrte die Musik einen Teil der Identität: Klang, Rhythmus und Predigtstil blieben ein Raum selbstbestimmter Ausdrucksfähigkeit und auch deshalb wichtig.

Bis heute wirkt die Kraft von Musik und Rhythmus in der Predigt – wenn auch in neuen Formen. Moderne Einflüsse wie der Hip-Hop, der seit den 1970er-Jahren die afroamerikanische Kultur prägt, bereichern die Predigtkultur und haben dazu geführt, dass Rhythmus noch wichtiger und die Predigten schneller wurden.

Die afroamerikanische Predigttradition bleibt ein Klangraum für Menschen, die bis heute unter den Folgen von Sklaverei und Marginalisierung leiden und in der Predigt ihre Stimme finden – tief im Klang des Glaubens verwurzelt.

Christine Böckmann

Die Autorin ist Vikarin in der Dreifaltigkeitskirchengemeinde. In ihrer Doktorarbeit hat sie sich mit afroamerikanischen Predigttraditionen auseinandergesetzt.



HOTEL
LÖWENGARTEN

Für Ihre Veranstaltung bieten wir die passende Location!!

Gleich ob Sie Ihren Geburtstag, Hochzeit, Taufe oder ein Jubiläum feiern, wir haben den passenden Raum für Ihre Feier.

Unser rustikaler Weinkeller, die Bibliothek oder unsere festlichen Bankett - Säle; wir schaffen ein Ambiente nach Ihrem Wunsch.

Gerne beraten wir Sie in einem persönlichen Gespräch.

Ihre Familie Deisinger



Hotel Löwengarten 4* • Schwerdtstr. 14, 67346 Speyer • www.hotel-loewengarten.de
info@hotel-loewengarten.de • Tel. 06232 / 627 - 0 • Mobil: 0178 / 33 54 751

65 Einzel-, Doppel-, Familien-, Komfortzimmer und Suiten • Alle Zimmer sind klimatisiert • Tagungen bis 100 Pers. •
Bankette bis 150 Pers. Restaurant • Weinkeller • Lobbybar • Bibliothek

Vom Sound zum Klang

Klang ist mehr als ein physikalisches Phänomen. Er steht auch in Beziehung zum hörenden Menschen als das, was bei ihm ankommt. Wir haben einen Experten gefragt, den Jazz-Musiker Stefan Sirbu.

Wann bist Du mit einem Klang zufrieden?

Stefan Sirbu: Ich bin dann mit dem Klang zufrieden, wenn die Balance stimmt. Wenn die Musiker ihren Sound so kontrollieren, dass man ohne weiteres die einzelne Stimmen heraushören kann, jedoch auch ein gemeinsamer Sound entsteht.

Was ist die Botschaft Eures Klangs als Trio?

Stefan Sirbu: Spielen mit Respekt für die Melodie und die Harmonie, überzeugen durch Eleganz und Energie des Swings.



Der in Moldawien geborene Pianist, Komponist und studierte Jurist Stefan Sirbu spielt mit seinem Trio am 30. Mai in der Dreifaltigkeitskirche (vgl. Seite 23). Der Erlös ist eine Spende für die Orgel.

Klang-Erlebnis Orgel

Fragen an Landeskirchenmusikdirektor Jochen Steuerwald:

Wann ist ein Klang für Sie perfekt?

Jochen Steuerwald: Wenn er mich und andere anrührt, unter die Haut geht und Herz und Seele erreicht. Bei mir sind das in der Regel natürliche, ohne Elektronik erzeugte Klänge, die drucklos und frei schwingen.

Kirche wird von vielen mit dem Klang der Orgel assoziiert. Warum ist das so?

Jochen Steuerwald: Von Anfang an sind Singen und Musik fester Bestandteil des Christentums. Schon die Psalmen der Bibel singen Gottes Lob und spielen es mit vielfältigen Instrumenten. Unter den Musikinstrumenten ist die Orgel, wie Mozart sagte, die Königin. Kostbar ist sie und wie ein Orchester bietet sie mannigfaltige Klangfarben und eine riesige Bandbreite an Klangstärken. Das kann kein anderes Musikinstrument. Der große Vorteil gegenüber einem Orchester: Eine einzige Person kann diese Klänge evozieren. Deshalb ist die Orgel seit über 1000 Jahren das bevorzugte Kircheninstrument, und die Menschen konnotieren ihren Klang mit Kirche.

Wie wird unsere neue Orgel klingen?

Jochen Steuerwald: Die neue Orgel soll und wird wunderschön klingen. Jede einzelne der mehreren Tausend Orgelpfeifen ist ein kleineres oder größeres Musikinstrument und wird maßgeschneidert auf die Akustik der Dreifaltigkeitskirche angefertigt. Ein spezialisierter Orgelbauer, der Intona-

teur, gibt jeder einzelnen Pfeife den letzten Schliff und sorgt dafür, dass sie alleine, aber auch im Zusammenklang mit den anderen optimal klingt. Diese Arbeit wird mehrere Wochen in Anspruch nehmen. Im Einklang mit dem Kirchenraum und der regionalen Ästhetik bekommt die Orgel einen warmen, singenden, vollen „süddeutschen“ Klang.

Intonation – was ist das?

Die Intonation ist die klangliche Gestaltung der Orgelpfeifen. Dabei wird der Bereich des Labiums (Gesicht der Pfeife) mit Spezialwerkzeugen bearbeitet, um die Pfeife in Klangfarbe und Lautstärke zu verändern und ihr einen

klaren und vollen Ton abzugewinnen, den sie nach der Herstellung noch nicht gibt. Außerdem müssen alle Register (Pfeifenreihen einer Bauform) in sich wie auch zueinander in Klangcharakter und Lautstärke ausgeglichen und gestimmt werden. Der Intonateur bezieht den Stil der Orgel und die Raumakustik in seine Arbeit ein. Neben der Intonation wird der Klang einer Orgel noch durch die Disposition (Zusammenstellung der Register) und die Mensuren (Verhältnis von Durchmesser zu Länge) wesentlich bestimmt. Die Intonation hat jedoch den größten Einfluss auf den Klang.

*Reiner Janke, Intonation,
www.orgel-info.de*

hilgardapothke
Thomas Franck-Schultz
AM DIAKONISSEN-STIFTUNGS-KRANKENHAUS

Medikamentenvorbestellung
(06232) **9908383**

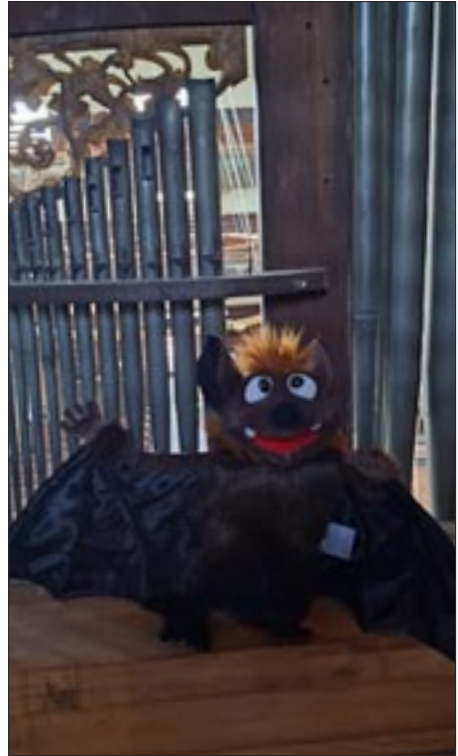
Hallo, liebe Kinder!

Na, zu diesem Thema mit dem „Klingen“ kann ich euch ganz viel erzählen aus der Welt der Fledermäuse:

Denn wir fliegen und jagen nach Gehör! Und wer uns schon mal in der Abenddämmerung zugeschaut hat, wie schnell wir da durch den Himmel flitzen, der weiß, dass das eine tolle Leistung ist.

Wir Fledermäuse können nämlich Rufe erzeugen, die im Ultraschallbereich liegen. Ihr könnt sie deshalb nur mit ganz speziellen Messgeräten überhaupt hören. Am Echo dieser Ultraschallrufe erkennen wir dann nicht nur die Entfernung zu Objekten, sondern auch deren Größe und Form. Das heißt also, wir erzeugen mit Schallwellen ein „Hörbild“ unserer Umgebung, das eurem „Sehbild“ vermutlich sehr nahe kommt. Habt ihr das gewusst?

Und daher höre ich auch gerne in eure Kirchen hinein: Das Schwingen der Kirchenglocken liebe ich, vermutlich höre ich da noch viel mehr Töne als ihr! Schade, dass das in der Gedächtniskirche zur Zeit ausfällt. Aber auch die Orgelklänge, die den ganzen Raum ausfüllen und die so unterschiedlich sein können, höre ich sehr gerne, wie ihr in meinem Selfie sehen könnt. Da gefällt es mir gar nicht, dass sonntags bei den Gottesdiensten immer nur so leise gesungen wird. An Weihnachten in der vollen Kirche, da war das ganz anders – da haben alle richtig laut bei „O du fröhliche“ mitgesungen! Das könntet ihr doch ruhig öfter machen!



In der Bibel gibt es auch eine schöne Geschichte über die Kraft der Musik: Der König Saul war manchmal ziemlich traurig und zu nichts zu gebrauchen. Aber wenn der Hirtenjunge David ihm dann auf seiner Harfe etwas vorspielte, wurde er wieder fröhlicher und schöpfte neuen Mut.

Ich wünsche Euch, dass ihr viele zuversichtliche und fröhliche Klänge hören dürft in den nächsten Wochen, dass Musik in eurem Leben ist und ihr daraus viel Kraft und Mut schöpft, wie der alte König Saul! *Eure Susi Spitzzahn*



Krabbelgruppe Hasenbande für alle Kleinen und Kleinsten ab etwa 6 Monaten

Gemeinsam brabbeln und (schon) krabbeln, singen, erste Geschichten hören, laufen lernen, Spielzeug teilen: Es gibt so viel zu tun und zu entdecken!

Und das Beste ist: Mama oder Papa dürfen auch mitkommen zur Hasenbande! Für sie gibt es einen Kaffee und viel Zeit zum Austausch untereinander.

Die Hasenbande trifft sich immer **mittwochs um 10 Uhr im Martin-Luther-King-Haus**, direkt neben der Gedächtniskirche: Einfach den Schildern „Hasenbande“ folgen!

Infos gibt es bei der neuen Leitung: Julia Dalinger, Tel. 0176/22896857

Osterreise um die Welt 2026

Auch in diesem Jahr gibt es wieder eine Reise durch fremde Länder! Wir laden Reiselustige, Weltumsegler

und Weltumseglerinnen sowie alle Forschernaturen ein, auch dieses Jahr neue Länder mit uns zu bereisen, andere Kulturen zu erkunden, neue Abenteuer zu erleben und dabei ganz viel Spaß zu haben. Seid gespannt, welche Länder ihr dieses Mal in eurem Reisepass sammeln könnt, und seid unbedingt dabei, wenn das Flugzeug der Juz erneut abhebt!

Die ReiscREW ist bereit und wir können es kaum abwarten, bis es wieder heißt: "Meine Damen und Herren, herzlich Willkommen auf dem Flug nach..."

Zeitraum: 30. März bis 2. April 2026, Ort: Georgenhaus. Wir beginnen täglich um **8 Uhr** mit einem gemeinsamen Frühstück und enden nach vielen Kreativ- und Spielangeboten nach einem Mittagessen um **14 Uhr**. Alter: sechs bis zehn Jahre.

Leistungen: Ferienspielaktion, täglich 8 bis 14 Uhr Betreuung, Kreativ- und Spielangebote, Frühstück und Mittagessen. Veranstalter: Protestantische Jugendzentrale Speyer. Kosten: € 40,- (Überweisung). Anmeldung bei www.evangelische-jugend-speyer.de

<i>De Bäcker um 's Eck</i> Inh. Stephanie Kümmel Ziegelofenweg 18 67346 Speyer Tel. 0 62 32 81 52 131 debaeckerumseck@gmail.com	<i>Unsere Öffnungszeiten</i> Mo: 06:00 - 13:00 Uhr Di-Fr: 06:00 - 13:00 Uhr 15:00 - 18:00 Uhr Sa: 06:00 - 12:00 Uhr
--	---



CVJM
Pfalz

Was wir bieten:

- Gemeinschaft in Gruppenstunden & im jährlichen Zeltlager,
- Wundervolle Erfahrungen mit den Kids, an denen ihr selbst persönlich wachsen werdet,
- Schulungen

Unsere Speyerer Wölflinge & Scouts warten darauf dich kennenzulernen. :)

Ansprechpartnerin:
Melanie Krämer
Referentin für inklusive Freizeit
0152 24524076
melanie.kraemer@cvjm-pfalz.de

CVJM SCOUTS
Pfalz

Inklusion lebt
WILDMANNS GARTEN
VERBUNDEN

Meditationsgruppe

Sitzen in der Stille mit der Übung des Loslassens aller Gedanken und Vorstellungen. Eine Übung, die in den Alltag hineingenommen wird, sodass das ganze Leben wach erfahren wird.

Sich den Weg in die Stille gönnen, auf dem Weg zu Achtsamkeit, Kontemplation, Verlangsamung des Lebens, vertiefter geistlicher Erfahrung und Gegenwärtigsein in der liebenden Gegenwart Gottes.

Wöchentlicher Treffpunkt: **Kapelle im Haus am Germansberg, Else-Krieg-**

Straße 2, montags 18 bis 19.15 Uhr.
Auskunft erteilt Pfarrerin Daniela Körber, Tel. 06232/658370.

Spielnachmittage Georgenhaus

Ihnen fehlt noch ein Partner oder eine Partnerin für die nächste Runde Rommé oder Mensch ärgere dich nicht? Dann schauen Sie einfach mal vorbei!

Immer am zweiten Montag im Monat um 14.30 Uhr treffen sich alle, die gerne Gesellschaftsspiele spielen, im **Georgenhaus: Am 9. März, 13. April und 11. Mai** ist es wieder so weit!



Unsere Themen
Generationsmanagement der Sparkasse

- Vermögensaufbau
- Generationenmanagement
- Testamentvollstreckung
- Nachlassabwicklung
- Erbungsmanagement

Erben und Vererben ist einfach.

Mit unseren Experten zur Nachlassplanung und Testamentsvollstreckung

Ingo Kattengel, Martin May und Marcus Laubscher, unsere Mitarbeiter im Generationenmanagement, freuen sich auf Ihre Fragen.

Sie erreichen uns unter
Telefon 0621 5992-2333

www.sparkasse-vorderpfalz.de/generationenmanagement



Sparkasse
Vorderpfalz

Sonntagstreff und Kirchenkaffee

Einmal im Monat laden wir Sie in der **Dreifaltigkeitskirche**, in der **Gedächtniskirche** und auch in der **Auferstehungskirche** herzlich ein, nach dem Gottesdienst noch ein wenig bei uns zu bleiben. Bei einer Tasse Kaffee, einem Glas Wasser oder Saft wollen wir ins Gespräch kommen. **Auferstehungskirche: 15. März und 19. April**; auch laden wir am **Ostersonntag, 5. April**, zum **Osterfrühstück** ein. Im **Mai** wird am **Pfingstmontag, 25. Mai**, die Gemeinde ein Kaffeetrinken vorbereiten. **Dreifaltigkeitskirche:** Am **1. März** und dann wegen der Feiertage erst wieder am **3. Mai** treffen wir uns. Am **3. Mai** gratulieren wir auch den Geburtstagskindern der vergangenen Monate.

Gedächtniskirche: Kirchenkaffee gibt es am zentralen Gottesdienst am **Palmsonntag (29. März)** sowie am **19. April und 17. Mai**.

Gartentreff Dreifaltigkeitskirche

Im Märzen der Bauer Es sprießt und treibt aus, und unser Mandelbäumchen blüht bestimmt schon bald! Auch 2026 braucht das Gelände rund um die Kirche liebevolle grüne Daumen, ab und zu vermutlich eine Kanne Wasser und jemanden, der Unkraut jätet. Ein herzliches Dankeschön allen, die im letzten Jahr dabei waren. Es sieht einfach toll aus. Wir suchen immer noch Menschen, die ein wenig mittun. Kontakt: Pfarramt Dreifaltigkeit, Tel. 06232/629958

Frauenfrühstück im Georgenhaus

Zum Frauenfrühstück im **Georgenhaus** laden wir an jedem dritten Mittwoch im Monat herzlich ein.

Mittwoch, 18. März, 9 Uhr

1030–1111: Der Speyerer Dom und die salischen Kaiser

Domführerin Maria Guckert-Damian referiert darüber, warum der Speyerer Dom zur größten Kirche der christlichen Welt, zur bedeutenden Grablege des Reichs und zum Vorbild romanischer Baukunst wurde.

Mittwoch, 15. April, 9 Uhr

Gemeindediakonin Elke Pfeiffer nimmt uns mit auf eine **Zeitreise durch die 1950-er Jahre**. Ist Ihnen der Nierentisch noch ein Begriff? Mit Bildkarten, die uns an die 50-er Jahre erinnern, möchten wir Sie einladen, ins Gespräch zu kommen. Es schließt sich ein Vortrag an, der an dieses Jahrzehnt erinnert mit all seinen Sonnen- und Schattenseiten. Dabei werfen wir auch einen Blick auf die Rolle der Frau in der damaligen Zeit. Gewiss kommen uns auch bekannte Kinofilme und Lieder wieder in den Sinn.

Mittwoch, 20. Mai, 9 Uhr

Paul Gerhard – Sein Leben und seine Lieder

Eberhard Cherdron, Kirchenpräsident i.R., bringt uns Leben und Werk des bekannten Theologen und Kirchenlieddichters näher; dabei gibt es auch Gelegenheit zum Singen, zum Beispiel „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“ und „Nun danket all‘ und bringet Ehr“.

Ihre sympathischen Apotheken in Speyer und Otterstadt:

-täglicher Lieferservice
-24h Abholstation
-App-Bestellung
und noch vieles mehr auf:

www.okapotheken.de



OK  APOTHEKEN

LUDWIG  APOTHEKE

BÄREN  APOTHEKE

RHEIN  APOTHEKE

Jetzt im Vogelgesang!

www.okapotheken.de



Offene Kirchen

Wenn Sie sich vorstellen können, ein- bis zweimal im Monat einige Stunden in der **Dreifaltigkeits- oder Gedächtniskirche** zu verbringen und für die Menschen das freundliche Gesicht unserer Gemeinden zu sein, sind Sie willkommen. In die Kirchen kommen interessierte Gäste aus aller Welt, aber auch Menschen aus unserer Stadt, die ein paar Minuten Ruhe suchen und beten wollen.

Sie brauchen kein kunstgeschichtliches oder historisches Vorwissen; etwas Neugierde auf unsere Kirchen und die Menschen, die sie besuchen, allerdings schon. Die nächsten Treffen, bei denen alles besprochen wird, sind am **Diens- tag, 17. März um 18 Uhr im Geor- genhaus** sowie am **Donnerstag, 19. März um 17 Uhr im Martin-Luther- King-Haus**. Bei Fragen stehen Ihnen Pfarrerin Christine Gölzer und Pfarrer Klaus Eicher gerne zur Verfügung (Kontaktdaten und Öffnungszeiten der Kirchen finden Sie auf den Seiten 39 und 40).

Männerstammtisch

Montags von **16.30 bis 18.30 Uhr** im **Martin-Luther-King-Haus**.
Info: Herbert Magin, Tel. 06232/24854

Nachmittage der Begegnung

In gemütlicher Runde mit Kaffee und Kuchen haben wir Zeit zum Gespräch. Wir tauschen uns aus, bekommen Impulse, singen und genießen die Begegnung

miteinander. In der Regel **am letzten Mittwoch eines Monats von 15 bis 17 Uhr im Martin-Luther-King-Haus**. Themen:

25. März: In der Passionszeit unterhalten wir uns über das schwierige Thema: Mit Gott hadern – auf Gott hoffen. Pfarrer Klaus Eicher führt in dieses Thema ein.

29. April: Inmitten der österlichen Freudenzeit feiern wir miteinander ein Tischabendmahl mit einer biblischen Mahlzeit. Die Abendmahlfeier nimmt auch Elemente aus der jüdischen Tradition auf.

27. Mai: „Der Mai ist gekommen, die Bäume schlagen aus“: Mit Liedern, Gedichten und Geschichten genießen wir einen frühlingshaften Nachmittag.

Da weinte Jesus.
Monatsspruch März, Joh 11, 35

Chorprojekt ZusammenSingen: Machen Sie mit?

Haben Sie Lust, einfach mal mitzusingen? Ohne große Verpflichtungen? Nur weil es Spaß macht?

Wir laden ganz herzlich ein zu unserem Chorprojekt. Der Auftakt war vielversprechend, und den Beteiligten macht es Spaß, also wagen Sie es einfach mal!

Es gibt immer eine Probe im Vorfeld eines Auftritts, meistens am Samstag um 17 Uhr. Wir singen dann im darauffolgenden Gottesdienst. Das Liedgut ist bunt gemischt, nichts zu Schweres, die Freude am Singen steht im Vordergrund.

Wer Interesse hat, meldet sich per mail bei mir (christine.goelzer@evkirchepfalz.de) oder/und tritt der entsprechenden Signal-Gruppe bei, um immer alle nötigen Informationen zu bekommen.

Hier der QR-Code für die Signal-Gruppe:



Man sagt dann nur jeweils kurz vorher, „bin dabei“ – oder eben nicht, und bekommt die Stücke zugeschickt.

Unser nächster Einsatz ist für den **31. Mai** vorgesehen. **Chorprobe am Samstag, 30. Mai um 17 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche** mit KMD Robert Sattelberger, **Gottesdienst am Sonntag, 31. Mai um 10 Uhr (Einsingen um 9 Uhr).**

Flötengruppe Flauto Trinitatis im Georgenhaus

Proben finden jeden **Montag um 18 Uhr im Georgenhaus** statt. Katharina Wingerter leitet unsere Flötengruppe. Wenn Sie gerne im Ensemble Blockflöte spielen, bei Gottesdiensten, im Seniorenheim oder bei anderen Gelegenheiten mit uns auftreten wollen, sind Sie willkommen. Zum **Weltfrauentag am 8. März** wollen wir den Gottesdienst mitgestalten, das nächste größere Projekt wird dann die Mitwirkung bei der Kult(o)urnacht sein. Kontakt über Pfarrerin Christine Gölzer, Tel. 06232/629958

Posaunenchor der protestantischen Gesamtkirchengemeinde Speyer

Montags von **19 bis 21 Uhr** im Theo-Schaller-Saal des **Martin-Luther-King-Hauses**; Leitung: Philipp Neidig; PhilippNeidig@gmx.de

Speyerer Kantorei

Die Proben unter Leitung von KMD Robert Sattelberger finden **donnerstags von 19.30 bis 21.30 Uhr im Martin-Luther-King-Haus** statt (Theo-Schaller-Saal).

Chor an der Gedächtniskirche

Hier wird alles gesungen, was uns Freude macht, aber geschieht! Proben **dienstags 19.30 bis 21 Uhr im Martin-Luther-King-Haus** (Adolf-Graf-Probensaal); Leitung KMD Robert Sattelberger

Kinderchöre Gedächtniskirche

Die Proben (Leitung: Simone Sattelberger und KMD Robert Sattelberger) sind immer **mittwochs im Martin-Luther-King-Haus** (Adolf-Graf-Probensaal), und zwar für die Kinder bis zur 1. Klasse („Retschermäuse“) von **15.45 bis 16.15 Uhr**, Kinderchor (2. bis 5. Klasse) **16.15 bis 17 Uhr** und Kurrende (ab 5. Klasse) **17 bis 17.45 Uhr**; Jugendchor (ab 9. Klasse) **17.45 bis 18.30 Uhr** im Adolf-Graf-Probensaal des **Martin-Luther-King-Hauses**; Leitung: Simone und KMD Robert Sattelberger

Jesus spricht zu Thomas: Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du? Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!
Monatsspruch April, Joh 20, 29

Flötenkurse für Kinder

Bei Simone Sattelberger nach Termin-Absprache.

Chorgemeinschaft Diakonissen/ Auferstehungskirche

Dienstags 19 bis 20.15 Uhr Leitung: Ruth Zimbelmann und Georg Klein, **Diakonissen-Mutterhaus**

Flötengruppe der Diakonissen

Montags 19.30 Uhr, Diakonissen-Mutterhaus; Leitung: Ruth Zimbelmann (Tel. 06232-35784)

Mitarbeitende in den
Innenstadtgemeinden

Vielen Dank

für Eure tatkräftige Unterstützung!

Habt Ihr auch im nächsten Jahr wieder Lust
bei Festen, Veranstaltungen oder Konzerten
in den drei Innenstadt-Gemeinden zu helfen?

Dann kommt in unsere Mitarbeitenden-
WhatsApp-Gruppe!



Ansprechpartner:
Christine Gölzer (Pfarramt, Holzmarkt 1, Tel. 06232 629958)
Karin Emde (Tel. 01575 6203660)

Helfende Hände
gesucht !!

Konfirmation 2026

Seit Pfingsten letzten Jahres sind unsere diesjährigen Konfis in den drei Gemeinden unterwegs: Sie sind ihnen vielleicht auch schon begegnet, beim Austragen des Gemeindebriefes, in der Kult(o)urnacht oder beim Altstadtfest, beim Waffelbacken im Advent oder an einem ganz normalen Gottesdienst.

40 junge Menschen, die ja sagen wollen zu ihrem Glauben, das ist ein großes Geschenk! Alle, die im vergangenen Jahr mit ihnen arbeiten durften, hatten viel Freude! Die Hauptamtlichen genauso wie unsere vielen jugendlichen Teamer, die voller Eifer bei der Sache waren. Wir waren miteinander auf zwei Freizeiten, haben uns einmal in der Woche im Martin-Luther-King Haus getroffen, in der Gedächtniskirche übernachtet und auch sonst viel gemeinsam erlebt, diskutiert, gelacht und gefeiert.

Wir wünschen unseren Konfis für ihre Zukunft alles erdenklich Gute und Gottes reichen Segen und wir hoffen, dass ihnen diese Konfizeit gezeigt hat: Der christliche Glaube ist eine wunderbare Sache, der einem Menschenleben Hoffnung und Sinn gibt!

In diesem Jahr konfirmieren wir alle an einem Termin, nämlich am **Sonntag Judika**. Das ist der **22. März**. In den beiden großen Kirchen findet am **Samstag davor** auch ein Abendmahlsgottesdienst statt. Danke allen, die so engagiert dabei waren! Den nächsten Jahrgang, der dann 2027 konfirmiert werden wird,

schreiben wir im Mai an, und nach Pfingsten geht es dann los!

*Christine Gölzer, Klaus Eicher,
Uwe Weinert*

Dreifaltigkeitskirche

Zacharias Anton, Ellen Besir, Marlies Duparc, Felix Eggeling, Luis Enders, Ole Fischer, Hannah-Marie Frisch, Tim Fritzsche, Lina Geiger, Julius Habermehl, Thomas Hansch, Till Malmer, Frederik Massier, Diana Minkin, Moritz Müller, Philippa Sanders, Jonah Trapp

Gedächtniskirche

Carlotta Adam, David Bauer, Marieke Dembek, Hugo Denonville, Merle Geiger, Angelina Gleichmann, Marcus Götz, Yuyay Guerrero Drawe, Ella-Marie Hehne, Johanna Keck, Lotte Kleverbeck, Jonas Kotsch, Levi Lütkehaus, Dorothea Moschoris, Lia Naumann, Bruno Nöhrbaß, Philipp Ritter, Noah Stephan, Mathilde Sturm, Marie-Florence Verveur, Luise Walter, Emma Zehfuß



Sonntag, 1. März 2026, 17 Uhr, Gedächtniskirche

Orgelkonzert zu Reminiszere

Prof. Dr. Christoph Bossert (Würzburg) „Die Kunst der Fuga“ zu Stationen des Passionsgeschehens Contrapunctus 1-11, Nr. 14 des Erstdrucks in contrario motu mit darauf bezogener vollendeter Schlussfuge, Eintritt frei

Sonntag, 8. März 2026, 17 Uhr, Gedächtniskirche

Orgelkonzert zu Okuli

Prof. Johannes Geffert (Bonn), Werke von Haydn, Schumann, Malling und Franck (Grande Pièce Symphonique), Eintritt frei

Sonntag, 15. März 2026, 17 Uhr, Gedächtniskirche

Orgelkonzert zu Laetare

Prof. Arvid Gast (Lübeck), Werke von Bach (C-Dur Toccata), Szathmary und Elgar (Sonate G-Dur), Eintritt frei

Sonntag, 22. März 2026, 17 Uhr, Gedächtniskirche

Orgelkonzert zu Judika

Prof. Helmut Deutsch (Stuttgart), Werke von Bach (Passacaglia in c in der Fassung von Liszt), Reubke (Sonate c moll "der 94. Psalm") u.a., Eintritt frei

Mittwoch 25., Donnerstag, 26., Freitag, 27., Samstag, 28. März, jeweils um 20 Uhr, Gedächtniskirche

Church in Colours

Restkarten bei pfalzshow.de zu € 29,30

Palm-Sonntag, 29. März 2026, 18 Uhr, Dreifaltigkeitskirche

Johann Sebastian Bach: Johannespassion BWV 245

Sarah Newman – Sopran, *Simone Pepping* – Alt, *Jonas Boy* – Tenor, *Manfred Bittner* – Bass, *Florian Dengler* – Jesus, Churpfälzische Hofcapelle, Speyerer Kantorei, Leitung: KMD *Robert Sattelberger*, Eintritt: € 25,-/€ 10,-; VV: reservix.de, Tourist-Info, Capella-Verlag

Karfreitag, Freitag, 3. April 2026, 18 Uhr, Gedächtniskirche

Orgelkonzert zum Karfreitag

Mit *Robert Sattelberger* (Speyer), Werke von J.S. Bach und Franz Liszt (Evocation), Eintritt frei

Samstag, 11. April 2026, 19 Uhr, Dreifaltigkeitskirche
Benefizkonzert des zonta-Clubs Speyer-Germersheim

Zum 20-jährigen Bestehen mit dem Vokalensemble CREATIV; Karten über pfalzshow.de, der Erlös dient der Unterstützung alleinerziehender Mütter in Not

Sonntag, 19. April 2026, 17 Uhr, Dreifaltigkeitskirche
„I Say A Little Prayer“

Benefizkonzert zugunsten der Hospizarbeit mit der Diakonissen-Bigband D-Tones; Ltg. *Matthias Kreiter*, Gesang *Alexandra Altpeter*, Eintritt frei, Spenden erbeten

Freitag, 24. April 2026, 18 Uhr, Dreifaltigkeitskirche
Klezmer und mehr mit dem Duo KLaRissimo

Eintritt frei, Spenden erbeten

Samstag, 25. April 2026, 18 Uhr Gedächtniskirche

Sonntag, 26. April 2026, 16 Uhr, Gedächtniskirche
„König Keks“ Kindermusical von Peter Schindler

Kinderchöre mit Solisten und Orchester, Leitung: *Simone Pepping*

Eintritt: € 10,-/Erm. € 5,-, VV: Capella-Verlag oder über die Chormitglieder

Samstag, 2. Mai 2026, 19 Uhr, Martin-Luther-King-Haus
Duo Compagni

Siegfried Jung, Tuba, *Susanne Endres*, Klavier; Werke von J.S. Bach, Richard Strauss, Enrique Crespo, Artur Piazzolla und Gerardo Gardelin
Tickets zu € 20,- (erm. € 15,-) bei www.siegfriedjung.de/tickets

Sonntag, 3. Mai 2026

14. Speyerer Orgelspaziergang

Beginn: 14 Uhr im Dom; weitere Informationen über die Tagespresse

Mittwoch, 13. Mai 2026, 18 Uhr, Dreifaltigkeitskirche

„All you need is love“ Mit der compagnia vocale, Hamburg

A-capella-Chormusik aus allen Jahrhunderten, Seele, vergiss sie nicht – Requiem von Peter Cornelius u.a., Leitung: LKMD *Hans-Jürgen Wulf* (Hamburg), Eintritt frei, Spenden erbeten

Lesen Sie weiter auf Seite 23.

GOTTESDIENSTPLAN

Farbschema: Auferstehungskirche
Dreifaltigkeitskirche
Gedächtniskirche
alle Gemeinden



Sonntag, 1. März 2026

10.00	Gottesdienst, im Anschluss Kirchenkaffee	Vikarin C. Böckmann
10.00	Gottesdienst	Pfr. U. Weinerth

Donnerstag, 5. März 2026

18.00	Ökumenisches Friedensgebet in der Gedächtniskirche	Team
-------	--	------

Freitag, 6. März 2026

18.00	Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag, St. Joseph (siehe Seite 24)	Team
-------	--	------

Sonntag, 8. März 2026

10.00	Gottesdienst mit Abendmahl, mit Flötengruppe	Pfrin. C. Gölzer
14.00	Gottesdienst mit Einführung von OKRin. Danz und Verabschiedung von OKRin. Kessel	KPin. D. Wüst

Sonntag, 15. März 2026

10.00	Gottesdienst, danach Kirchenkaffee (siehe Seite 12)	Lektorin G. Parzich
10.00	Gottesdienst	Pfr. U. Weinerth
10.00	Gottesdienst	Pfrin. z.A. H. Jeong

Samstag, 21. März 2026

18.00	Abendmahlsgottesdienst vor der Konfirmation	Pfrin. C. Gölzer, Vikarin C. Böckmann
18.00	Abendmahlsgottesdienst vor der Konfirmation	Pfr. K. Eicher, Pfr. U. Weinerth, Pfrin. z.A. H. Jeong

Sonntag, 22. März 2026

10.00	Konfirmationsgottesdienst mit Posaunenchor	Pfrin. C. Gölzer, Vikarin C. Böckmann
10.00	Konfirmationsgottesdienst mit Kantorei	Pfr. K. Eicher, Pfr. U. Weinerth, Pfrin. z.A. H. Jeong

Samstag, 28. März 2026

18.00	Vorabendgottesdienst	Pfr. Dr. M. Schuck
-------	----------------------	--------------------

Sonntag, 29. März 2026, Palmsonntag

10.00	Zentraler Gottesdienst in der Gedächtniskirche mit Kirchenkaffee	Pfr. K. Eicher
-------	--	----------------

GOTTESDIENSTPLAN

Donnerstag, 2. April 2026, Gründonnerstag

18.00 Zentrale Tischabendmahlfeier in der Dreifaltigkeitskirche Pfrin. C. Gölzer
(siehe Seite 24)

Freitag, 3. April 2026, Karfreitag

10.00 Abendmahlsgottesdienst Prädikant Schnorr
10.00 Abendmahlsgottesdienst „Seven Last Words“ Vikarin C. Böckmann
mit Chor der Gedächtniskirche, Ltg. KMD R. Sattelberger
10.00 Abendmahlsgottesdienst mit Chorgemeinschaft Pfr. K. Eicher
Diakonissenanstalt/Auferstehungskirche

Samstag 4. April 2026, Karsamstag

21.00 Musikalische Osternachtsfeier (siehe Seite 24) Pfr. K. Eicher

Sonntag, 5. April 2026, Ostersonntag

6.00 Osternacht mit anschließendem Osterfrühstück Prädikantin
(siehe Seite 24) G. Dunkel-Hirmer
10.00 Familiengottesdienst zu Ostern (siehe Seite 24) Pfrin. C. Gölzer
10.00 Abendmahlsgottesdienst mit Kantorei (siehe Seite 24) KPin. D. Wüst

Montag, 6. April 2026, Ostermontag

10.00 Zentraler Gottesdienst mit Jubelkonfirmation in der Pfr. U. Weinerth
Dreifaltigkeitskirche (siehe Seite 24 f)

Samstag, 11. April 2026

15.00 Taufgottesdienst Pfrin. C. Gölzer

Sonntag, 12. April 2026

10.00 Gottesdienst Vikarin C. Böckmann
10.00 Gottesdienst Pfr. K. Eicher

Sonntag, 19. April 2026

10.00 Gottesdienst aus der Perspektive von Frauen Prädikantin
anschließend Kirchenkaffee (siehe Seite 25) G. Dunkel-Hirmer
10.00 Gottesdienst Lektorin G. Parzich
10.00 Gottesdienst, anschließend Kirchenkaffee (siehe Seite 12) Pfr. K. Eicher

Sonntag, 26. April 2026

10.00 Zentraler Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche Prädikant H. Franck

Sonntag Kantate, 3. Mai 2026 (siehe Seite 26)

10.00 Gottesdienst mit Taufen Pfrin. M. Wüst
10.00 Gottesdienst mit Geburtstagsempfang und Kirchenkaffee Pfr. U. Weinerth.
10.00 Gottesdienst mit Chor Pfr. K. Eicher

Donnerstag, 7. Mai 2026

18.00 Ökumenisches Friedensgebet in der Gedächtniskirche Team

GOTTESDIENSTPLAN

Samstag, 9. Mai 2026

18.00 Open-Air-Gottesdienst Mutterhaus-Park der Diakonissen mit Chorgemeinschaft Diakonissen/Auferstehungskirche (bei Regen in der Mutterhauskapelle) Sr. I. Wien

Sonntag, 10. Mai 2026, Muttertag

10.00 Gottesdienst zum Muttertag mit Abendmahl (s. S. 26) Vikarin C. Böckmann
10.00 Gottesdienst Pfr. K. Eicher

Donnerstag, 14. Mai 2026, Himmelfahrt

11.00 Zentraler Gottesdienst zu Himmelfahrt Walderholung (siehe Seite 26) Vikarin C. Böckmann,
Gemeindediakon
P. Neuberger & Team

Sonntag, 17. Mai 2026

10.00 Zentraler Gottesdienst in der Gedächtniskirche anschließend Kirchenkaffee (siehe Seite 12) Pfr. K. Eicher

Sonntag, 24. Mai 2026, Pfingstsonntag (siehe Seite 29)

10.00 Musikalischer Gottesdienst mit KMD R. Sattelberger Vikarin C. Böckmann
10.00 Abendmahlsgottesdienst mit Einsegnung und Jubiläen der Diakonischen Gemeinschaft, mit Chorgemeinschaft der Diakonissenanstalt/Auferstehungskirche Sr. I. Wien,
Pfrin. Sr. C. Kloss

Montag, 25. Mai 2026, Pfingstmontag

10.00 Zentraler Gottesdienst in der Auferstehungskirche anschließend Kirchenkaffee (siehe Seite 12) KP i.R.
Dr. h.c. C. Schad

Sonntag, 31. Mai 2026 (siehe Seite 29)

10.00 Zentraler Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche mit Chorprojekt ZusammenSingen und KMD R. Sattelberger Pfrin. C. Gölzer

Amtswochen der Vikarin

Zur Vikariatszeit gehört es, einmal für vier Wochen eigenverantwortlich die Gemeindearbeit zu übernehmen. Christine Böckmann wird dies vom **4. bis zum 31. Mai** tun. In dieser Zeit ist sie Ihre Ansprechpartnerin in allen Belangen, die die Dreifaltigkeitskirche betreffen! Das ist eine wichtige Erfahrung auf dem Weg ins Pfarramt und für die Gemeinde sicher ganz erfrischend und interessant, wenn einmal ein anderes Gesicht die Gemeinde vertritt.



Fortsetzung von Seite 19

Samstag, 16. Mai 2026, 19 Uhr, Dreifaltigkeitskirche

Giacomo Rossini: Petite Messe solennelle

Holland Concert Choir, Eintritt frei, Spenden für die neue Orgel erbeten

Freitag, 22. Mai 2026, 19 Uhr, Dreifaltigkeitskirche

Musikschulorchester Speyer & Friends

Leitung: *Tobias Nessel* und *Birgit Glas*; Eintritt frei, Spenden erbeten

Pfingstsonntag, 24. Mai 2026, 18 Uhr, Gedächtniskirche

Orgelkonzert zum Pfingstfest

Mit Prof. *Martin Schmeding* (Leipzig) „Geist – Feuer – Tanz“

Werke von Durufle („Veni creator“), Bach, Ravel, Reger, Messiaen (Pfingstmesse), u.a., Eintritt frei

Freitag, 29. Mai 2026, 19 bis 23.30 Uhr, Dreifaltigkeitskirche

Kult(o)urnacht

Mit dem Posaunenchor Speyer, Flauto trinitatis, Frauen-Gesangstrio „Donne Cantanti“, der Harthausener Swingband und den No Names

Freitag, 29. Mai 2026, 19 bis 23.30 Uhr, Gedächtniskirche

Kult(o)urnacht

Programm siehe Kult(o)urnacht-Flyer

Samstag, 30. Mai 2026, 19 Uhr, Dreifaltigkeitskirche

Stefan Sirbu meets Lorenzo Petrocca and Jens Loh: Swing für die Orgel!

Im Zentrum dieser musikalischen Begegnung steht der Swing. Gitarrist Lorenzo Petrocca, Pianist Stefan Sirbu und Kontrabassist Jens Loh widmen sich bekannten Jazzstandards; Eintritt frei, Spenden für die neue Orgel erbeten

Weltgebetstag der Frauen am 6. März, 19 Uhr, St. Joseph

Der Weltgebetstag der Frauen, dieses Jahr von Frauen aus Nigeria gestaltet, wird am **6. März um 19 Uhr in St. Joseph** gefeiert werden. Ein ökumenisches Team hat sich mit dem Land, der Liturgie und der Musik beschäftigt und viele Überraschungen für Sie parat.

Abendmahl Gründonnerstag, 2. April, 18 Uhr, Dreifaltigkeitskirche

Gründonnerstag: Jesus feiert mit seinen Jüngern das letzte Abendmahl, stärkt sich noch einmal im Kreis seiner Freundinnen und Freunde, bevor die Nacht mit der Gefangennahme und allem weiteren endet. An Tischen im Altarraum der **Dreifaltigkeitskirche** wollen wir am **2. April um 18 Uhr** miteinander Abendmahl feiern, die Geschichte erspüren, ins Gespräch kommen, gemeinsam singen und beten.

Osternacht, Samstag, 4. April, um 21 Uhr, Gedächtniskirche

Aus dem Dunkel ins Licht, den Weg ins Leben feiern: Darum geht es, wenn wir am **Samstag, 4. April um 21 Uhr in der Gedächtniskirche** Kerzen zum Leuchten bringen, nachdenken, singen und beten und anschließend beim Osterfeuer dem Ostertag entgegensehen.

Ostermorgen, 5. April, 6 Uhr, Auferstehungskirche

Bei Sonnenaufgang feiern wir am **5. April um 6 Uhr in der Auferstehungskirche** den Übergang vom Dunkel zum Licht. Im Anschluss gibt es ein leckeres Osterfrühstück.

Familiengottesdienst am Oster- sonntag, 5. April, 10 Uhr, Drei- faltigkeitskirche

Ostersonntag: Jesus ist auferstanden, und wir wollen ein buntes Fest der Hoffnung und der Zuversicht feiern. Wir schmücken das Osterkreuz, wir teilen Osterbrötchen und freuen uns auf so manche Osterüberraschung in einem bunten Familiengottesdienst.

Festgottesdienst Ostersonntag, 5. April, 10 Uhr, Gedächtniskirche

In der **Gedächtniskirche** wird um 10 Uhr ein Festgottesdienst mit Abendmahl gefeiert. Kirchenpräsidentin Dorothee Wüst hält die Predigt, die Kantorei gestaltet den Gottesdienst mit.

Jubelkonfirmation am Oster- montag, 6. April, 10 Uhr, Drei- faltigkeitskirche

Sie feiern in diesem Jahr goldene (50 Jahre), diamantene (60 Jahre), eiserne (65 Jahre), gnadene (70 Jahre) oder gar kronjuwelene (75 Jahre) Konfirmation? Dann kommen Sie einfach vorbei, rufen Sie ihre Freundinnen und

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Freunde von damals an, organisieren Sie ein Kaffeetrinken oder auch nur einen Frühschoppen nach dem Gottesdienst, oder Sie treffen sich einfach am **6. April um 10 Uhr** bei uns in der **Dreifaltigkeitskirche**, holen sich einen Segen ab und freuen sich darüber, alte Geschichten auszutauschen. Eine Anmeldung ist nicht unbedingt erforderlich.

Gottesdienst aus Frauenperspektive am 19. April, 10 Uhr, Auferstehungskirche

In vielen Gemeinden werden am 19. April Gottesdienste gefeiert, die die Perspektive von Frauen in besonderer Weise berücksichtigen. Die **Auferstehungsgemeinde** lädt am **19. April** deshalb um **10 Uhr** zu einem solchen „FrauenGottesdienst“ ein.



Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

zusammen.
möglich machen.

Wir sind eine Genossenschaftsbank.
Die Bank, die ihren Mitgliedern gehört.

Vereinigte VR Bank
Kur- und Rheinpfalz eG

www.vvrbank-krp.de/engagement

VVRBank-KRP
Förderprojekte

QR code

Glück für die Ohren

Ihr Hörgeräteakustiker
an der Gedächtniskirche.
* Seit 1982



Hören Leist GmbH
Landauer Str. 1
67346 Speyer

Tel. 06232 / 74831
www.hören-leist.de

HÖREN
LEIST
SPEYER

Sonntag Kantate, 3. Mai: Gottesdienste im Zeichen der Musik

Kantate – singt: Dieser Sonntag ist ganz der Kirchenmusik gewidmet, und wir wollen den Gottesdienst unter dieses Motto stellen. Viel Musik, gemeinsam singen, neue und alte Lieder, mal traditionell, mal jazzig – lassen Sie sich überraschen. In allen drei Kirchen gibt es ein musikalisches Programm.

Sonntag 10. Mai Muttertag: Abendmahlsgottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche um 10 Uhr

Der Muttertag ist kein kirchlicher Feiertag, aber ein Sonntag. Für manche ein Anlass zur Dankbarkeit und Freude, für andere eher ein schwieriges Thema. Unsere Vikarin Christine Böckmann lädt ein zu einem etwas anderen Abendmahlsgottesdienst in die **Dreifaltigkeitskirche am 10. Mai um 10 Uhr.**

Donnerstag, 14. Mai: Familiengottesdienst um 11 Uhr in der Walderholung

Himmelfahrt – hinaus ins Freie, dem Himmel nahe sein und das mit der ganzen Familie. In der **Walderholung** feiern wir einen Familiengottesdienst, gestaltet von der Kita Villa Kunterbunt und dem Kibi-Team und begleitet vom Posaunenchor Speyer. Gelegenheiten zum freien Spiel und zum gemeinsamen Familienpicknick runden diesen Tag ab.



Ihr habt Interesse an Speyer...

... wir informieren euch
über alles, was hier so läuft.



Details findet ihr hier:
www.meinspeyerapp.de

Die bunte
APP
für Speyer und
die Region.

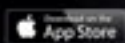


MeinSpeyer
App

SWF
SAARLAND SPEYER GEMEINSCHAFT



Kostenlos
herunterladen:





Diakonissen Speyer

Haus am Germansberg und Seniorenstift Bürgerhospital

Helfen, pflegen, begleiten – kompetent und zugewandt

Unser Angebot:

- **Individuell angepasste Langzeit- oder Kurzzeitpflege**
- **Seniorenrechtliche Wohnanlage**

**Anfragen Stationäre Pflege
und Servicewohnen:**

Haus am Germansberg
Else-Krieg-Straße 2 · 67346 Speyer

Seniorenstift Bürgerhospital
Mausbergweg 150 · 67346 Speyer

Ihre Ansprechpartnerin:

Stephanie Wenzel
Mobil 0151 64050425
stephanie.wenzel@diakonissen.de

www.diakonissen.de



Gottesdienste zu Pfingsten am 24. und 25. Mai

Zehn Tage nach Himmelfahrt ist Pfingsten! In diesem Jahr am **24. Mai**. In der **Gedächtniskirche** feiern die Diakonissen mit der Gemeinde einen Abendmahlsgottesdienst, in der **Dreifaltigkeitskirche** gibt es ein besonderes musikalisches Highlight mit KMD Robert Sattelberger und einem der Chöre, Beginn jeweils um **10 Uhr**. In der **Auferstehungskirche** haben Sie am **Pfingstmontag, 25. Mai**, die Gelegenheit, nach dem Gottesdienst um **10 Uhr** mit uns eine Tasse Kaffee zu trinken und zu plaudern.

Mitsingen am Sonntag, 31. Mai, 10 Uhr, Dreifaltigkeitskirche

Am **31. Mai** laden wir wieder zum Gottesdienst mit unserem Chorprojekt „ZusammenSingen“ in die **Dreifaltigkeitskirche** um **10 Uhr**. Möchten Sie nicht mitmachen? Es macht wirklich Spaß! Näheres zu unserem Spontan-Chorprojekt steht auf der Seite 15.

Großes Tauffest 2026 in Speyer

Die Taufe ist ein einmaliges Geschenk Gottes. Sie bestätigt Gottes Zusage: „Du bist geliebt!“ Egal ob kleines Kind, Jugendlicher oder Erwachsene: Durch die Taufe wird allen zugesprochen: „Du gehörst zu Jesus Christus!“ Die Taufe ist etwas ganz Wunderbares, ein ganz besonderer Moment auf dem eigenen Lebensweg. Sie besiegelt die Beziehung zwischen einem Menschen und Gott. Zugleich ist sie die Aufnahme in die Gemeinde und in die Kirche. Wer getauft ist, der gehört dazu.

Am **Samstag, 20. Juni 2026** wollen wir ein großes Tauffest feiern. Und zwar in Speyer auf dem Thomashof. Viele Täuflinge und ihre Familien kommen dort mit ihrer Pfarrerin oder ihrem Pfarrer zusammen. An mehreren Taufstationen hat jede Familie während der Taufe ihren besonderen Moment. Davor und danach sitzen wir am See auf Bänken, eine Band begleitet die Lieder, die Kinder haben Platz auf der Wiese zum Spielen, und nach den Taufen locken Kaffee und Kuchen zum weiteren Verweilen.

Wann? **Samstag, 20. Juni, Nachmittag**

Wo? Auf dem **Thomashof in Speyer**

Wer? Alle, die noch nicht getauft sind
Sie haben Interesse oder Fragen? Dann wenden Sie sich gerne an Ihre Pfarrerin oder Ihren Pfarrer.

Fahrt nach Nienburg/Saale über den 1. Mai 2026

Wie bereits angekündigt, fahren wir am Wochenende über den 1. Mai zu unserer Partnergemeinde nach Nienburg/Saale in Anhalt. Dauer der Reise:

Donnerstag, 30. April bis Sonntag, 3. Mai 2026

Gemeindeglieder aus allen drei Gemeinden in Speyer Mitte-Süd sind herzlich eingeladen mitzufahren.

Der Freundeskreis, der diese Partnerschaft pflegt, freut sich auf bekannte und neue Gesichter. Bitte melden Sie sich bei Thomas Kern: Tel. 06232/990335, Mail info@auferstehung-speyer.de

Thomas Kern

Frühlingsfest in Speyer-Süd – Gemeinsam feiern und begegnen

Der Stadtteilverein Speyer-Süd e.V., der für das gesamte Fördergebiet der Sozialen Stadt Speyer-Süd verantwortlich ist, und die Kita St. Markus laden am **Samstag, 9. Mai 2026**, herzlich zum Frühlingsfest auf dem Platz der Stadt Ravenna / Platz der Kinderrechte ein. Ab 14 Uhr eröffnet die Kita St. Markus das Fest mit einem bunten Kindergartenfest für Familien, bei dem Spiel, Bewegung und kreative Angebote für die Kids im Mittelpunkt stehen. Natürlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt. Eltern, Kinder und Nachbarn haben hier die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und Gemeinschaft zu erleben.

Ab 17 Uhr geht das Fest in ein offenes Stadtteilstfest über. Der Stadtteilverein sorgt mit Live-Musik der Band „akustik-element“, einem vielfältigen Grill- und Getränkeangebot sowie gemütlichen Sitzgelegenheiten für eine einladende Atmosphäre.

Ergänzt wird das Programm durch Informations- und Beratungsstände, an denen sich Besucherinnen und Besucher

Gottesdienste in arabischer Sprache Auferstehungskirche

Jeden **Sonntag** findet um **15 Uhr** ein evangelischer Gottesdienst in arabischer und deutscher Sprache in der **Auferstehungskirche** statt.



Bestattungen Schmitt

Bestattungen und Vorsorge

☎ **06232 - 99 0 24 34**

„zu jeder Zeit an jedem Tag“

Bartholomäus-Weltz-Platz 1a
67346 Speyer

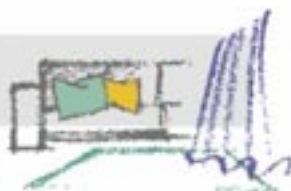
info@bestattung-schmitt.de
www.bestattung-schmitt.de



Wir für Sie ...

... menschlich, bodenständig,
transparent, fair.

GAUWEILER
RAUMAUSSTATTUNG



Gardinen
Sonnenschutz
Insektenschutz
Bodenbeläge
Polsterei

Mittelkämmererstraße 19
67346 Speyer

Telefon 0 62 32 / 76 112
www.raumausstattung-gauweiler.de
info@raumausstattung-gauweiler.de

Neues aus unserer Partnergemeinde in Dessau (Petrusgemeinde Dessau-Nord in Sachsen-Anhalt)

Mit Regina Sonnabend, Mitglied im Kirchengemeinderat (GKR – entspricht unserem Presbyterium) der Johanniskirche (Gemeindeverbund mit Petrusgemeinde), Ralf Zaizek, Mitglied im GKR der Petruskirche und Siegfried Braun (Vorsitzender des Partnerschaftskreises der Petrusgemeinde) haben wir über ihre persönlichen Erfahrungen mit der Partnerschaft, die derzeitige (politische) Situation und das Partnerschaftstreffen (früher Konferenz genannt) aller fünf Gemeinden vom 26. Juli bis 2. August 2026 in Speyer gesprochen.

Welche Erfahrungen haben Sie persönlich mit der Partnerschaft gemacht?

Unsere Erfahrungen sind recht unterschiedlich; Siegfried Braun hat seit 1983 an den meisten Partnerschaftstreffen teilgenommen. Der Austausch mit den Partnergemeinden gab Impulse für die eigene Gemeindearbeit. (z.B. Grüner Gockel, Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst, persönliche Kontakte zwischen den Treffen).

Regina Sonnabend und Ralf Zaizek haben wenig persönliche Erfahrungen mit der Partnerschaft gemacht, da Partnerschaft vor allem in der Petrusgemeinde gelebt wurde; die Partnerschaft wurde teilweise positiv wahrgenommen, teilweise aber auch als herausfordernd, wenn persönliche Kon-

takte fehlen und die Gemeinderealität nicht stark von der Partnerschaft geprägt ist („schmoren im eigenen Saft“).

Welche Bedeutung hat Ihrer Meinung nach die Partnerschaft angesichts der angespannten politischen Lage in der Welt?

Ralf Zaizek: Sie ist ein hilfreicher Gradmesser, um eigene Erfahrungen mit Menschen aus anderen Ländern zu vergleichen – wohl wissend, dass wir uns in der uns verbindenden „Blase“ eines christlichen Weltbildes bewegen.

Siegfried Braun: Gemeinsam für den Frieden in der Welt beten (insbesondere am jährlichen Partnerschaftssonntag – der letzte Januarsonntag – und am jährlichen Friedensgebet zum 1. September).

Wie hat sich das Leben der Kirche seit der letzten Konferenz in Ostrava 2016 entwickelt?

Regina Sonnabend: Aus der Perspektive der Johanniskirche, deren Mitglied ich bin: Es ist durchlässiger und vielfältiger geworden. Man nimmt sich gegenseitig stärker wahr. Unterschiedliche Veranstaltungsangebote in den Gemeinden, die abwechselnden Gottesdienste in den Kirchen des Verbunds und der Austausch auf Ebene der Gemeindekirchenräte schaffen mehr Begegnungen und gemeinsame Erfahrungen. Dazu trägt auch die Kirchenmusik mit unterschiedlichen Chören für Jung und Alt sehr bei. In Zukunft wird es darauf ankommen, die bestehenden Kräfte und Potenziale gut zu nutzen und sowohl

nach innen wie in der Außenwirkung zu entwickeln.

Ralf Zaizek: Als Mitglied des GKR ist das schwer zu beurteilen, weil wir anders auf die Umstände blicken, als „gewöhnliche“ Gemeindemitglieder, die die Veränderungen ggf. als Einschränkung erleben. Mit Blick auf die demografische Entwicklung der Gemeinden und die deutlich sinkende Bindung an Glauben treten pragmatische, organisatorische Fragen in den Vordergrund: Wie sieht christliches Leben in Dessau in 20 Jahren aus? Was können/müssen wir tun, damit es ein organisiertes Gemeindeleben überhaupt noch gibt?

Siegfried Braun: Eine Pfarrerin (Gertje Perlberg) ist für drei Gemeinden zuständig. So findet in der Petrusgemeinde der Gottesdienst an jedem zweiten Sonntag statt. Der Gemeindeverbund ist ein Zwischenschritt auf dem Weg zur Fusion der Gemeinden.

Gibt es bereits Mitglieder, die sich für das Speyerer Partnerschaftstreffen vom 26. Juli bis 2. August 2026 interessieren?

Regina Sonnabend: Ich habe den Termin notiert. Wenn ein Programm vorliegt, kann ich einschätzen, woran ich teilnehmen könnte. Ich bin grundsätzlich an einer Teilnahme interessiert.

Ralf Zaizek: Ich versuche, eine Teilnahme von ein paar Tagen zu ermöglichen.

Siegfried Braun: Meine Frau Elke und ich werden an dem Treffen teilnehmen.

Marion Holzwarth

Treffen der Partnergemeinden in Speyer im Juli 2026: Gastgeber gesucht!

Das Treffen aller Partnergemeinden in Speyer findet vom **26. Juli bis 2. August 2026** statt. Herzliche Einladung an alle Interessierten! Thema wird „Baustelle Kirche“ sein.

Für dieses Treffen suchen wir noch Gastgeberinnen und Gastgeber, die sich vorstellen können, in dieser Zeit einen Gast oder mehrere Gäste aus den Partnergemeinden bei sich zu beherbergen.

Dieser persönliche Kontakt ist eine Bereicherung. Die Verständigung ist in deutscher oder englischer Sprache möglich. Die Gäste brauchen nur eine Übernachtungsmöglichkeit sowie Frühstück und vielleicht ab und zu ein Abendessen während des Treffens; tagsüber nehmen sie am Programm mit Verköstigung teil.

Es besteht auch die Möglichkeit, einen Gast oder mehrere Gäste (nur) an einem Abend zum Essen einzuladen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Gemeindesekretariat der Gedächtniskirche:

Markus.presoli@evkirchepfalz.de oder unter Tel. 06232/622743



Zoom-Videokonferenzen mit Kirchenpräsidentin Dorothee Wüst

Unter dem Motto #kirche.mutig.machen bietet die Kirchenpräsidentin mit ihrem Team Zukunft seit August monatliche Videokonferenzen per Zoom zum Wandel in der Landeskirche an. Hintergrund ist, dass die Landessynode im Mai 2025 nachhaltige Reformen beschlossen hat, um die Herausforderungen durch den starken Mitgliederrückgang und das knapper werdende Finanzbudget meistern zu können; dabei sollen auch Strukturen überprüft werden.

In der ersten Videokonferenz wurde der Priorisierungsprozess, welcher die Grundlage der Reformen ist, in einer Präsentation vorgestellt. Die Anzahl der Teilnehmenden war erfreulich groß. Auf Fragen und Stellungnahmen im Chat wurde in der zweiten Videokonferenz eingegangen.

Jede Videokonferenz hat einen anderen Themenschwerpunkt. Die Videokonferenzen ergänzen die zum gleichen Thema angebotenen Präsenzveranstaltungen, von denen im Martin-Luther-King-Haus eine im März 2025 und eine im November stattfand. Die nächsten Präsenzveranstaltungen:

14. März 2026, Alte Eintracht Kaiserslautern, 28. März 2026, Gemeindesaal Stiftskirche Landau, 18. April 2026, Alexanderskirche Zweibrücken

Dauer jeweils 9 bis ca. 13 Uhr
Anmeldung auf der Website
evkirchepfalz.de/zukunftsprozess.

Bei Interesse an den Zoommeetings können Sie eine Email an zukunft@evkirchepfalz.de schreiben.

Die Landessynode hat im November 2025 beschlossen, die Entwürfe für eine neue Kirchenverfassung sowie für drei weitere Gesetze in die Stellungnahme zu geben. Damit sind die Gremien unserer Landeskirche eingeladen, ihre Meinungen, Fragen und Perspektiven in den Zukunftsprozess einzubringen. Am 30. Mai tagt die Bezirkssynode. Bis dahin sollen unsere Presbyterien Stellungnahmen zu den Entwürfen vorbereiten.

Marion Holzwarth

Willkommen auf unserem WhatsApp-Kanal!

Es gibt jetzt einen Whats App Kanal für unsere Gemeinden. Da können Sie einfach die neuesten Veranstaltungen, Informationen, Berichtigungen usw. nachverfolgen.

Wir bemühen uns, diese Seite aktuell zu halten. Folgen Sie uns einfach!

Mit diesem QR-Code landen Sie direkt auf der entsprechenden Seite:





Persönliche und berufliche Orientierung?

Mach dein **FSJ** oder deinen **BFD**
beim Diakonischen Werk Pfalz!



freiwilligendienste_dwpfalz
DiakoniePfalz



Neue Orgel in der Dreifaltigkeitskirche

So langsam können wir den Countdown starten! Vom 1. März an gerechnet sind es noch 244 Tage bis zum 31. Oktober! Dann werden wir unsere neue Orgel feierlich in Dienst stellen. Damit werden lange Jahre des Wartens und der Interimslösung ein Ende finden.

In Bezug auf die Orgel haben wir also ein spannendes Jahr vor uns: Im Moment werden die Orgelteile in der Werkstatt der Firma Schuke in Werder/Havel gefertigt und dort auch einmal vormontiert. Ab Juni geht es dann hier bei uns vor Ort los. Leider bedeutet das, dass wir auch wieder ein Gerüst im Altarraum brauchen. Doch Gottesdienste und andere Veranstaltungen sollten weiterhin problemlos möglich sein.

Mit Sicherheit werden wir während der Bauphase die ein oder andere Veranstal-

tung planen, wo alle, die es interessiert, einmal hinter die Kulissen dieses spannenden und einmaligen Projektes schauen dürfen.

Bis dahin müssen wir aber noch die Werbetrommel rühren, denn ganz autofinanziert ist dieses Projekt leider noch nicht. Sie dürfen also gerne noch eine Pfeifenpatenschaft erwerben. Infos dazu in einem Faltblatt in der Kirche bzw auf der homepage des Bauvereins.

Spenden für die Orgel hier:



	Familienunternehmen in 3. Generation. Bestattungen mit Herz und Sachverstand.
// Bohm-Kramny <i>Pietät</i> <i>Ihr familiäres Bestattungsinstitut</i>	Bahnhofstraße 56b 67346 Speyer (neben Villa Ecarus) 06232 25 908 und 71 228 <i>Tag und Nacht erreichbar!</i> www.boehm-kramny.de <i>Kundenparkplätze vorhanden</i>

Gemeindefahrt nach Lübeck im September: Fahren Sie mit?

Nachdem unsere Potsdamfahrt im vorigen Jahr allen Teilnehmenden sehr gut gefallen hat, möchten wir auch in diesem Jahr wieder eine Fahrt anbieten – dieses Mal liegt der Schwerpunkt mehr auf der Literatur, aber es geht auch einfach um die schönen Orte und Landschaften, die wir besuchen wollen:

Wir planen, vom **24. September bis 29. September nach Lübeck** zu fahren. Dort übernachten wir im 4-Sterne-

Hotel und machen Ausflüge etwa nach Wismar oder an die Ostsee. Die Reise kostet € 710,- im Doppelzimmer; der Einzelzimmer-Zuschlag beträgt € 225,. Im Preis sind auch die Busfahrt und das Frühstücksbuffet enthalten. Kosten für eine Reiserücktrittsversicherung, Verpflegung unter Tag, Führungen oder gegebenenfalls eine Schifffahrt kämen dann noch dazu.

Wer Interesse hat, darf sich gerne im Pfarramt der Dreifaltigkeitskirche melden. Tel. 06232/629958

Seit dem **1. Februar 2026** machen wir es gemeinsam.

Aus



und



wurde



Gemeinsam möchten wir noch ein paar Jahre arbeiten, in dem wir uns unterstützen, uns ergänzen und uns das Arbeitsleben gegenseitig erleichtern. Wir machen das weiter, was wir lieben, aber verteilt auf mehrere Schultern.

Kornegasse 17
67346 Speyer
Telefon: 06232/25675 und 72018
e-mail: buch-froehlich@t-online.de
www.buch-froehlich.de

Sitzungen der Presbyterien

In der Regel sind die Sitzungen der Presbyterien öffentlich. Sie können sich gerne einen Eindruck verschaffen, was dort besprochen und beschlossen wird.

Das letzte Jahr der Wahlperiode ist angebrochen und auch das letzte Jahr, in dem wir als getrennte Presbyterien tagen. Sie alle sind schon jetzt herzlich eingeladen zu überlegen, wer denn für das gemeinsame Presbyterium, das ab 2027 die Geschicke der fusionierten Kirchengemeinde Mitte-Süd lenken soll, in Frage kommt. Es ist sicher eine spannende und verantwortungsvolle Aufgabe, die auf das neue Gremium zukommt. Es ist auch eine Aufgabe, bei der man viel gestalten und bewegen kann. Sprechen Sie Ihre Pfarrerin, Ihren Pfarrer oder ein Mitglied der Presbyterien an, wenn Sie Interesse und Ideen haben. Wir freuen uns!



Gemeinsame Sitzung aller drei Presbyterien

25. März	19.30 Uhr	Martin-Luther-King-Haus
----------	-----------	-------------------------

Auferstehungskirche

11. März	19.30 Uhr	Gemeindehaus Auferstehung
15. April	19.30 Uhr	Gemeindehaus Auferstehung
20. Mai	19.30 Uhr	Gemeindehaus Auferstehung

Dreifaltigkeitskirche

10. März	19.30 Uhr	Georgenhaus
14. April	19.30 Uhr	Georgenhaus
12. Mai	19.30 Uhr	Georgenhaus

Gedächtniskirche

18. März	19 Uhr	Martin-Luther-King-Haus
15. April	19 Uhr	Martin-Luther-King-Haus
20. Mai	19 Uhr	Martin-Luther-King-Haus

Das **Gemeindehaus Auferstehung** ist am Renngraben 2g im Stadtteil Neuland.

Das **Georgenhaus** befindet sich ganz links neben der Dreifaltigkeitskirche.

Das **Martin-Luther-King-Haus** („MLK“) liegt auf der Südseite der Gedächtniskirche im Martin-Luther-King-Weg 1.

Öffnungszeiten unserer Kirchen

Dreifaltigkeitskirche

Mittwoch	10.30 bis 16 Uhr
Freitag	14 bis 17 Uhr
Samstag	10.30 bis 16 Uhr
Sonn- und Feiertage	14 bis 17 Uhr

Gedächtniskirche

Dienstag bis Samstag	10 bis 17 Uhr
Sonn- und Feiertage	13 bis 17 Uhr

Der 1. Reichstag zu Speyer von 1526: Einladung zu Vorträgen

Der Verein für Pfälzische Kirchengeschichte, das Institut für Evangelische Theologie der Universität Kaiserslautern Landau und der Historische Verein der Pfalz laden anlässlich des 500. Jubiläums u.a. zu folgenden Veranstaltungen ein:

Montag, 2. März 2026, 19.30 Uhr, Villa Ecarius

Prof. Dr. Christopher Voigt-Goy (Akademie der Wissenschaften Mainz): *Die turbulente Vorgeschichte des Reichstags von 1526*

Montag, 23. März 2026, 19.30 Uhr, Dreifaltigkeitskirche

Prof. em. Dr. Dr. Dr. h.c. Johannes Schilling (Universität Kiel): *Verantwortung vor Gott und den Menschen – Speyer 1526 und die Folgen*

Montag, 20. April 2026, 19.30 Uhr, Villa Ecarius

Prof. em. Dr. Irene Dingel (Akademie der Wissenschaften Mainz): *Freiheit und Gebundenheit des Gewissens. Die Dimension und der Begriff des Gewissens auf dem Reichstag in Worms 1521 und den Speyerer Reichsabschieden von 1526 und 1529*

Aktion Frühjahrsputz 14. März

Rechtzeitig vor der Konfirmation und Ostern wollen wir die **Gedächtniskirche** und **Dreifaltigkeitskirche** zum Strahlen bringen: Zusammen mit Konfi-Familien, Presbyterinnen und Presbytern und hoffentlich vielen Freiwilligen ist am **Samstag, 14. März von 10 bis 12 Uhr ein Frühjahrsputz** angesagt. Wir freuen uns über alle, die helfen! Putzmaterial ist vorhanden, mitgebrachte Staubsauger für die Sitzkissen sind nützlich.



BEERDIGUNGEN

Rainer Berke, 77 Jahre
Heidemarie Birkle geb. Darke, 78 Jahre
Monika Blitt geb. Benke, 84 Jahre
Ruth Dillenburg geb. Meißner, 92 Jahre
Gabriele Doll geb. Becker, 72 Jahre
Hans-Hartwig Fäcke, 86 Jahre
Ingeborg Fechter geb. Hummel, 88 Jahre
Barbara Güsten geb. Schäfer, 93 Jahre
Peter Habermehl, 61 Jahre

Gisela Kleinert geb. Krause, 96 Jahre
Heinrich Kohlmann, 94 Jahre
Lorenz Konther, 80 Jahre
Heinz Mayer, 93 Jahre
Edeltraut Merz geb. Duwe, 79 Jahre
Hedwig Scheuermann geb. Brück, 90 Jahre
Inge Triebel geb. Domann, 97 Jahre
Heinrich Unangst, 90 Jahre
Wilhelm Wirth-Stabik, 67 Jahre

KONTAKTE, ÖFFNUNGSZEITEN, SPENDENKONTEN



Klaus Eicher
Pfarrer

Gedächtniskirche
Hilgardstraße 1
Tel. 06232/72253
klaus.eicher@evkirchepfalz.de



Christine Gölzer
Pfarrerin Dreifaltigkeits-/
Auferstehungskirche

Holzmarkt 1
Tel. 06232/629958
christine.goelzer@evkirchepfalz.de



Uwe Weinerth
Pfarrer zur Dienstleistung
Innenstadtgemeinden

Tel. 0176/21413525
uwe.weinerth@web.de



Markus Presoli
Gemeindesekretariat Gedächtniskirche Di + Fr 10-12 Uhr
Hilgardstraße 1

Tel. 06232/622743
markus.presoli@evkirchepfalz.de



Christine Böckmann
Vikarin

Dreifaltigkeitskirche
Holzmarkt 1
Tel. 06232/629958
christine.boeckmann@evkirchepfalz.de



Robert Sattelberger
Kirchenmusikdirektor

Am Renngraben 4
Tel. 06232/291678
kantorat-speyer@evkirche-pfalz.de

Wir freuen uns über jede Spende. Bitte geben Sie bei Ihrer Spende einen Verwendungszweck wie „Gemeindebrief“ an. Unsere Bankverbindung bei der KD-Bank für Kirche und Diakonie:

Auferstehungskirchengemeinde:

IBAN DE40 3506 0190 6811 8460 13

Gedächtniskirchengemeinde:

IBAN DE30 3506 0190 6811 8520 13

Dreifaltigkeitskirchengemeinde:

IBAN DE93 3506 0190 6811 8400 15

Homepages: www.kirchen-in-speyer.de

Unter Wer?/protestantisch finden Sie die Links zu den Homepages unserer Kirchengemeinden.